

Inhalt

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	IX
1 Einleitung	1
1.1 Begründung der Arbeit	2
1.2 Aufbau der Arbeit	5
2 Das Jugendamt im medialen Visier	7
2.1 Die Kinderschutzfachbehörde und ihr staatlicher Auftrag	7
2.1.1 Allgemeine Aufgabenbeschreibung des Jugendamtes	9
2.1.2 Kindeswohl, Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung	9
2.1.3 Die Fachabteilung des Kinderschutzes und ihre Zielstellungen	12
2.1.4 Kriterien von Fällen besonders schwerer Kindeswohlgefährdung am Beispiel des „Falls Kevin“	15
2.2 Öffentlichkeit und Medien	22
2.2.1 Öffentlichkeit und Medien – Wer und was gehört dazu?	23
2.2.2 Mediale Darstellung des Jugendamtes – Ein Blick in die Studie der TU Ilmenau	25
3 Krisensituation eines Jugendamtes erkennen und verstehen	31
3.1 Krise – Was ist das?	32
3.2 Bedeutung einer Krise für die Arbeit in der Fachbehörde	35
3.3 Krisenverständnis nach <i>T. Coombs</i> als Voraussetzung sicheren Handelns	38
3.3.1 Die Phase des proaktiven Managements	39
3.3.2 Der Prozess der Krisenprävention	42
3.3.3 Die Phase der Krisenvorbereitung	47

3.3.4 Die Phase der Krisenanerkennung	50
3.3.5 Die Reaktion auf die Krise	51
3.3.6 Die Krisennachbereitung	56
4 Unter medialem Einfluss Krisen managen und kommunizieren	59
4.1 Internes Krisenmanagement und Kommunikation	61
4.2 Externes Krisenmanagement und Kommunikation	67
4.2.1 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eines Jugendamtes	72
4.2.2 Umgang mit Medien im Krisenfall	76
4.2.3 Beachtung des Sozialdatenschutzes	78
4.2.4 Lernprozess zum Umgang mit Medien im und nach einem Krisenfall	79
4.3 Exemplarisches Konzept zur Krisenkommunikation – Mögliche Handlungsstrategien für die praktische Arbeit: Ein Überblick	82
5 Resümee und Ausblick	93
Literaturverzeichnis	99
Anhang	111